

ausgesetzt, und auf dem Fußboden mit feinem Kies bedeckt sind. Diese Bäder werden zwar nur zwei Mal des Tages ganz frisch angelassen, mittelst der darin angebrachten Abzüge jedoch von Stunde zu Stunde durch Ablassung des obern Wassers gereiniget und sogleich wieder mit warmem und kaltem Wasser aus beiden Quellen angefüllt. Außer diesen zählen wir noch sieben Bannenbäder, welche nach dem jedesmaligen Gebrauch ganz abgelassen werden. Die Bäder sind reinlich gehalten und die Behältnisse mit den nöthigsten Geräthschaften an Tischen, Stühlen, Spiegeln und Wandnägeln genügend versehen. Das außerhalb des Badehauses an der Weiseritz erbauete Armenbad ist geräumig und licht, und wird armen Personen ganz unentgeltlich geöffnet.

Die Bade-Einrichtung ist sehr einfach. Man löset sich in der Bade-Expedition, welche der Eigenthümer des Bades selbst besorgt,